



Zufrieden mit der Maschinenring Personaldienst GmbH sind (v. l. n. r.) Anita Weiss, Jürgen Zill, Helmut Weiss, Otmar Bögelein, Geschäftsführer der MR Landkreis Ansbach GmbH, Lothar Schuler, Kundenbetreuer Personaldienste, und Gerhard Sauerhammer, Vorsitzender MR Landkreis Ansbach GmbH. Fotos: Fick-Haas

## Neue Erwerbsmöglichkeiten ausloten

### Sein Können auch in anderen Wirtschaftszweigen unter Beweis stellen

Maschinenringe sind bekannt dafür, Zuerwerb zu bieten und neue Einkommen zu erschließen. Neu ist seit Oktober 2008, dass nun auch nichtselbstständige Tätigkeiten in allen Wirtschaftsbereichen im Rahmen der Maschinenring Personaldienste GmbH vermittelt werden.

Unsere Mitglieder wünschen sich – neben den bisherigen Möglichkeiten – ihre Arbeitskraft in sozial abgesicherten Arbeitsverhältnissen einsetzen zu können. Um weitere Bereiche in der Landwirtschaft sowie in ande-

ren Wirtschaftszweigen zugänglich zu machen, wurde die Maschinenring Personaldienste GmbH gegründet“, erklärt Aufsichtsratsmitglied Gerhard Sauerhammer vom MR Landkreis Ansbach.

Aufgabe dieser neuen Vermitt-

lungsstelle ist es, Menschen aus dem ländlichen Raum, die eine sozialversicherungspflichtige Arbeit suchen, mit Unternehmen in und außerhalb der Landwirtschaft zusammenzubringen. Dabei soll diese Dienstleistung das übrige Angebot

der Maschinenringe abrunden und den Menschen eine weitere Gelegenheit der Erwerbskombination bieten. Bei den österreichischen Maschinenring-Organisationen hat sich Personalleasing oder Arbeitnehmerüberlassung bereits sehr gut etabliert.

Auch für Hoferben, die sich nach einer außerlandwirtschaftlichen Erstausbildung über das Bildungsprogramm Landwirt (BiLa) weiterqualifiziert haben, ist das neue Angebot sehr interessant. „Neben der Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes können wir ihnen nun einen verlässlichen Zuerwerb, im Idealfall im erlernten Beruf, bieten“, so Jörg Römstötter, Vertriebsleiter und Prokurist der MR Personaldienste GmbH.

### MR steht für Fairness und Verlässlichkeit

Geeignete Bewerber erhalten einen Arbeitsvertrag mit der Maschinenring Personaldienste GmbH. Diese vermittelt ihn oder sie an gewerbliche oder öffentliche Kunden weiter. „Der Arbeitnehmer hat durch Arbeitnehmerüberlassung den Vorteil, flexibel eingesetzt zu

Fortsetzung auf Seite 36

**Jetzt ist mehr für Sie drin.**

Alles aus einer Hand – im größten Landtechnikteile-Portal Europas.

Ihr Landtechnik-Fachhändler bietet Ihnen online jetzt über 150.000 Artikel aus einer Hand. Heute bestellt, morgen zur Abholung bereit. Finden Sie jetzt Ihren Fachhändler auf:

[www.agripapa.com](http://www.agripapa.com)



**Petra Wohlpart** ist als Arbeitnehmerin der Maschinenring Personaldienste GmbH mit ihrer neuen Tätigkeit sehr glücklich, rechts Sebastian Weber.



**Andreas Will** (l.) und **Matthias Weigand**.

## Neue Erwerbs ...

Fortsetzung von Seite 35

werden und durch wechselnde Einsätze Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche zu erhalten. Außerdem ergibt es sich möglicherweise, die Stelle als Sprungbrett für eine Festanstellung zu nutzen“, schildert Sebastian Weber, Kundenbetreuer Personaldienste in Bamberg, das Konzept.

Erfolgreich konnte er in nur zwei Wochen Petra Wohlpart aus Trunstadt vermitteln. Die gelernte Industriekauffrau, die aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt, war auf der Suche nach einer Halb-

tagesstelle im Büro. „Von Anfang an habe ich mich bei der Maschinenring Personaldienste GmbH gut aufgehoben gefühlt. Hier wurde ich ehrlich beraten, und mit meiner neuen Arbeit bin ich absolut happy“, erzählt die 40-Jährige. Das Arbeitsverhältnis ist auf sechs Monate befristet, doch sowohl Petra Wohlpart wie Sebastian Weber hoffen, dass der Vertrag anschließend verlängert werden kann oder eine Festanstellung folgt.

„Viele Frauen am Land suchen eine sozialversicherungspflichtige Arbeit. Unsere Maschinenring Personaldienste GmbH ist ihnen hier genauso wie den Männern behilflich,

wobei soziale Aspekte und der landwirtschaftliche Betrieb berücksichtigt werden“, merkt Andreas Will, Vorsitzender des MR Bamberg, an. „Wir wissen, dass viele Firmen die Fähigkeiten, das Können und die Motivation unserer Leute schätzen. Deshalb vermitteln wir zu guten Konditionen, was heißt, dass unsere Mitarbeiter eine faire Bezahlung nach dem iGZ/DGB-Tarifwerk erwartet“, fügt Matthias Weigand, Geschäftsführer der MR Bamberg GmbH, an.

## Einsätze in Handwerk, Gewerbe und Industrie

Angeboten werden abwechslungsreiche Tätigkeiten mit sozialversicherungsrechtlichem Schutz in Handwerk, Gewerbe und Industrie oder bei Kommunen und Organisationen. „Interessierte können sich jederzeit bei uns melden. Im Gespräch werden wir Informationen austauschen und Chancen ausloten“, unterstreicht Kundenbetreuer Lothar Schuler aus Ansbach.

Mittlerweile gibt es neben Ansbach und Bamberg vier weitere Anlaufstellen. Diese sind die Pro Communo AG in Bad Aibling, die MR Stiffland GmbH in Tirschenreuth, die zudem Oberfranken bedient, die GLD GmbH mit Sitz in Waldkirchen im Unteren Bayerischen Wald und die MR-Dienstleistungs GmbH Günzburg-Neu-Ulm. Zukünftig soll ein flächendeckendes Netz in ganz Bayern aufgebaut werden.

Bereits in den Tochtergesellschaften der Maschinenringe können Landwirte im Winterdienst, der Grünflächenpflege, bei Hausmeisterdiensten etc. ein Zusatzeinkommen erwirtschaften. „Wir sind froh, dass wir nun neben Arbeitsverfahren auch Arbeitnehmer vermitteln können. Denn vonseiten der Auftraggeber gibt es diesbezüglich gezielte Nachfragen, die wir bis dato nicht bedienen konnten“, ergänzt Otmar Bögelein, Geschäftsführer der MR Landkreis Ansbach GmbH.

Obendrein können landwirtschaftliche Betriebe, die an Arbeitskapazitäten stoßen, alternativ zur Festanstellung eines Arbeitnehmers aus dem entstehenden

Arbeitskräfte-Pool der Maschinenring Personaldienste GmbH Hilfen bekommen. Damit haben sie den Vorteil, keine Urlaubs- oder Krankzeiten übernehmen zu müssen, denn sie zahlen nur für den Arbeitseinsatz. Außerdem wird der bürokratische Aufwand bei einer Personalanstellung abgenommen.

„Vielleicht gelingt es uns so, Betriebshelfer und -helferinnen zu halten, indem sie zum Teil klassisch eingesetzt werden, zum Teil aber als Nichtselbstständige in anderen Bereichen arbeiten“, so die beiden MR-Vorsitzenden Sauerhammer und Will.

Jürgen Zill aus Dietenhofen führt einen Betrieb mit 80 Mutterkühen im Nebenerwerb. Nach der Ausbildung zum Straßenbauer und einer zweijährigen Festanstellung endete sein Angestelltenverhältnis. Um sein Einkommen zu sichern, war er bis dato unter anderem als selbstständiger Betriebshelfer unterwegs. „Manchmal bekam ich aber einfach zu wenig Einsätze. Und außerdem wäre mir eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit lieber“, berichtet der 20-Jährige. Durch die Personaldienste GmbH konnte er nun Kommunal-, Drainage- und Baggerarbeiten ausführen. Helmut Weiß aus Wieseth suchte nämlich im Winter eine Kraft für diese Spezialtätigkeiten. Gerade für den kurzfristigen Einsatz von sechs Wochen kam ihm die Vermittlung über die Maschinenring Personaldienste GmbH sehr gelegen.

Als Nächstes will Jürgen Zill freilich den Lkw-Führerschein erwerben. „Damit eröffnen sich neue Chancen. Ich bin überzeugt, ihn dann fortwährend vermitteln zu können. Anfragen in diese Richtung liegen bereits vor“, meint Lothar Schuler, Kundenbetreuer Personaldienste Ansbach.

Auch Gerhard Schleicher, Winzer im Nebenerwerb aus Sommerach, ist auf der Suche nach einem zusätzlichen Einkommen. So übernahm er im Herbst letzten Jahres als Angestellter der Maschinenring Personaldienste GmbH verschiedene Tätigkeiten beim Golfplatz Geiselwind.

Wichtig sind den Verantwortlichen die Betreuung vor Ort und die Einsätze in der Region. Die Maschinenring Personaldienste GmbH nutzt dabei als gemeinsame Firma bayerischer und österreichischer Maschinenring-Organisationen Synergieeffekte der beiden Länder. Ihr Sitz ist in Neuburg an der Donau, die Abrechnungen erfolgen in Linz. Die Ansprechpartner für alle Belange finden sich jedoch bei den örtlichen Maschinenring-Tochterunternehmen.

Weitere Informationen bei den einzelnen MR-Organisationen oder direkt unter <http://www.maschinenring-personaldienste.de>.

**Veronika Fick-Haas**  
für KBM, Neuburg

LG 32.16 ist mit einem  
GTM-Ertrag von

# 107

LG ist eine Marke von Limagrain

die Nr. 1 des EUP Silomais mittelfrüh  
Süd 2007/08!

- Mittelfrüher ertragsbetonter Zweinutzungstyp (ca. S 250/K 240)
- Großrahmiger Pflanzentyp, ideal auch für die Biogasnutzung
- Eindrucksvolle Ergebnisse in den EUP Silomais mittelfrüh Süd 2007/08:

GTM-Ertrag (dt/ha)	rel. 107	Nr. 1
Energie-Ertrag (MJ NEL/ha)	rel. 105	Nr. 1
Stärke-Ertrag (dt/ha)	rel. 100	



[www.LGseeds.de](http://www.LGseeds.de)

Unsere Züchtung. Ihr Profit.